

Wo Himmel und Erde sich begegnen

Christliche **SPIRITUALITÄT**
im Amt für kirchliche Dienste in der EKBO

Evangelisches **ZENTRUM KLOSTER LEHNIN**

AKD:

 **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

2020

Herzlich willkommen

Das vorliegende Kursprogramm 2020 lädt Menschen in Haupt- und Ehrenamt dazu ein, ihre persönliche Spiritualität zu entdecken, zu vertiefen und ihre Kenntnisse über die reichhaltigen geistlichen Traditionen des Christentums zu erweitern.

Ausdrücklich eingeladen sind aber auch Menschen, die »einfach so« auf der Suche nach Vertiefung ihres Glaubens sind und Sehnsucht haben nach Rückzug, Stille und Gebet.

Andrea Richter

Beauftragte für Spiritualität in der EKBO,
Studienleiterin im AKD

**Der Mensch ist nur mit Gott
zusammen Mensch.**

Der Mensch ist befähigt und berufen zu einem großen Bewusstsein seiner selbst und zu dessen Verwirklichung. Nur muss er Ernst machen mit der Wahrheit, dass er allein eben nicht Mensch ist. Gott gehört in die Definition des Menschen. Und die innerste Lebensgemeinschaft mit Gott gehört zu den ersten Voraussetzungen eines gelungenen und gekonnten Lebens.

ALFRED DELP

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungs- und Kursangebote für das Jahr 2020

Meditationen in der Stadt – Religiöses Lernen im Planetarium und im ehemaligen Krematorium »silent green«	6
Geistliche Begleitung aus der Perspektive der Psychotherapie – Vertiefungstage Geistliche Begleitung	7
»Wach auf, mein Herz, und singe!« – Auf den Spuren der Mystik im Liedgut der Ökumene – Exerzitien im Schweigen.....	9
Der Sprung in den Brunnen – Christliche Spiritualität aus den Quellen der Mystik – Grundkurs Spiritualität für Frauen	10
Exerzitien im Alltag mit PlayingArts – Exploratives Beten über den Rand der Worte	11
Gregorianik in motu – Singen, Beten & Fasten in der Tradition christlicher Klöster.....	12
Wo Himmel und Erde sich begegnen! – Fachtag Tourismus und Spiritualität (20. Mai) – Pilgertag (21. Mai)	14
»Schütte deinen Segen!« – Meditation des Tanzes – Einkehrwochenende zu Pfingsten	15
Stimme und Klang im Raum – Chorsemnar im Sommer Eine musikalisch-theologische Bildungsveranstaltung	17
Einfach Leben – Rekreatiowswoche für Pfarrer*innen und ordinierte Gemeindepädagog*innen	18
Voice of silence – Kurs mit dem spanischen Pantomimen Carlos Martinez	19
Schweige und höre! – Kulturwissenschaftliche, musikalische und spirituelle Zugänge zu den Phänomenen des Hörens und der Stille	20
Geist und Prozess – Spirituelle Prozessbegleitung.....	21
Einübung in die Freundschaft mit Gott mit Impulsen aus der Spiritualität des Karmel – Ökumenischer Grundkurs Geistliche Begleitung	22
Geistliche Begleitung – Seelsorge in kontemplativer Haltung	23
Abrufangebote für Gruppen – Studientag, Pilgertage, Einkehrzeiten	24
Unterwegs auf dem Pilgerrundweg Bernhardspfad – Rund um das ehemalige Zisterzienserkloster Lehnin	25

Meditationen in der Stadt

Religiöses Lernen im Planetarium und im ehemaligen Krematorium »silent green«

2 Module

Beschreibung

In der Stadt ist anders über Gott nachzudenken. Das Enge, das Dichte, die Geschwindigkeit dominieren. Der Stille und der Naturbeobachtung wird es schwergemacht, auch der Dauer und den Horizonten. Oder doch nicht? In praktischen Übungen, theologischen Überlegungen machen wir uns das Phänomen einer »Urbanen Spiritualität« bewusst. Im Planetarium am Insulaner vertiefen wir uns in den Begriff der Unendlichkeit, und in der Location »silent green« fragen wir nach der Dimension der Ewigkeit.

Mit meditativen Zugängen (Lectio Divina u. a.) und mit Impulsen zum Reflektieren in der Gruppe üben wir uns im Nachvollziehen des hermeneutischen Begriffes der »Horizontverschmelzung« (Hans-Georg Gadamer). Wir fragen auch nach den Möglichkeiten der Anwendung des Erfahrenen in unseren jeweiligen pädagogischen und gemeindlichen Kontexten.

Zielgruppe

Menschen im Verkündigungsdienst, RU aller Altersstufen, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Spiritualität

Leitung

Dr. Susanne Schroeder (Studienleiterin AKD) und Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO, Studienleiterin AKD)

Kosten

Eintritt

Anmeldung – **Die Module können einzeln gebucht werden!**

Bis zum **8.2.2020 (Modul 1):** go.akd-ekbo.de/20-planetarium

Bis zum **19.5.2020 (Modul 2):** go.akd-ekbo.de/20-krematorium

Module

- » **18.2.2020:**
Planetarium am Insulaner, Berlin
- » **19.5.2020:**
Krematorium »silent green«, Berlin

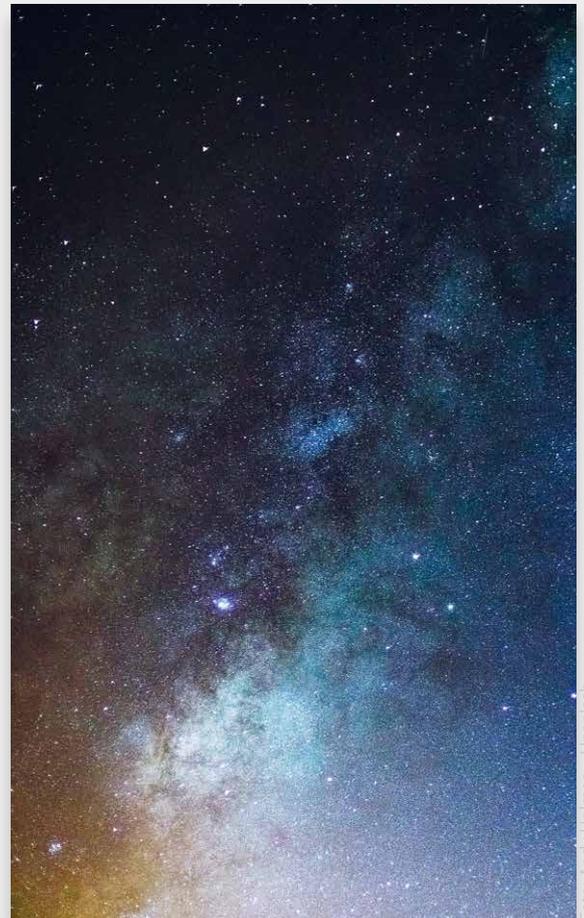


Foto: Andy Holmes – Unsplash

Geistliche Begleitung aus der Perspektive der Psychotherapie

Vertiefungstage Geistliche Begleitung

26.2.^{18 Uhr} – 28.2.^{11 Uhr} 2020 Kloster Lehnin

Beschreibung

Geistliche Begleitung unterscheidet sich von Beratung, Supervision und Psychotherapie durch den expliziten Fokus auf gelebte Gottesbeziehung und den reflektierenden Umgang mit den unterschiedlichen Gottesbildern. Doch auch, wenn sich Geistliche Begleitung entschieden abgrenzt von einer direkten Behandlung psychischer Störungen und gegen eine primäre Auseinandersetzung mit beruflichen Konflikten, begleitet sie Prozesse und Beziehungen. »Geistliche Begleitung wirkt therapeutisch!«, sagt die Psychotherapeutin Dr. Birgit Nowotny. Während der Vertiefungstage reflektieren wir Haltungen und Methoden therapeutischen Arbeitens im Blick auf das »Handwerkszeug« Geistlicher Begleitung. Wir haben Gelegenheit für das kollegiale und beratende Gespräch über eigene Fallbeispiele in der Praxis Geistlicher Begleitung.

Die Tage bieten zudem Gelegenheit die eigene spirituelle Praxis zu vertiefen.

Zielgruppe

Geistliche Begleiter*innen, interessierte Seelsorger*innen

Leitung

Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität, Studienleiterin AKD)

Referent*innen

Dr. sc. Hum. Birgit Nowotny (Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis, Lehre und Supervision)

Kosten

60 Euro (zzgl. Unterbringung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.1.2020**: go.akd-ekbo.de/20-vertiefungstage

Inhalte

- » Impulse und Reflexion
- » Arbeit an Fallbeispielen
- » Kollegiale Beratung
- » Geistliche Übungen / Meditation

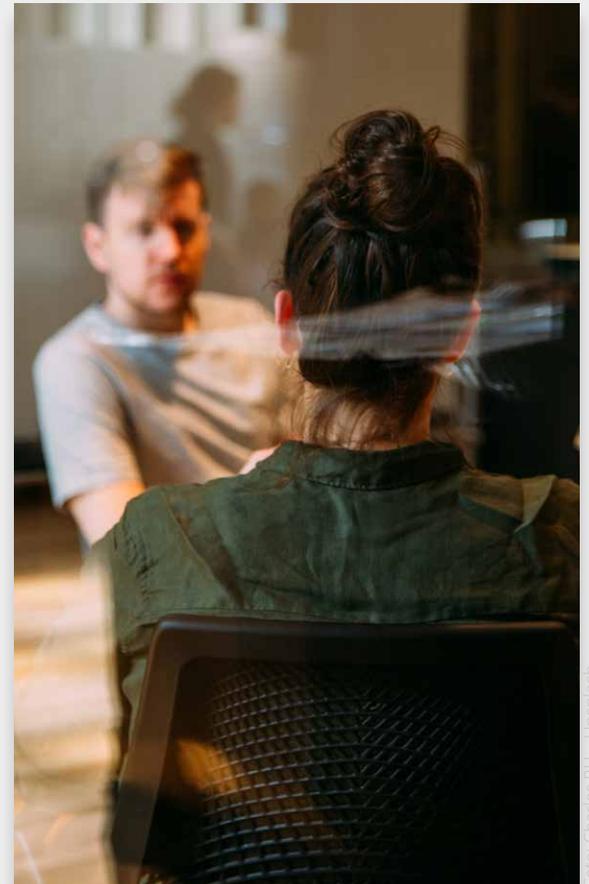


Foto: Charles PH – Unsplash

Wir sind so sehr verraten,
von jedem Trost entblößt.

O komm, Gewalt der Stille

In all den schrillen Taten

ist nichts, das uns erlöst.
Wir sind so sehr verraten,
von jedem Trost entblößt.

In all den schrillen Taten
ist nichts, das uns erlöst.

Wir sind des Fingerzeigens,

der plumpen Worte satt.
Wir sind des Fingerzeigens,
der plumpen Worte satt.

Wir woll'n den Klang des Schweigens,
der uns erschaffen hat.

der uns erschaffen hat.

Gewalt und Gier und Wille
der Lärmenden zerschellt.

Gewalt und Gier und Wille
und wandle du die Welt.

der Lärmenden zerschellt.

WERNER BERGENGRUEN

O komm, Gewalt der Stille,
und wandle du die Welt.

»Wach auf, mein Herz, und singe!«

Auf den Spuren der Mystik im Liedgut der Ökumene – Exerziten im Schweigen

2.3.^{18 Uhr} – 6.3.^{9 Uhr} 2020

Karmel St. Teresa Birkenwerder

Beschreibung

Mystik (von griech. *myein* = die Augen schließen) ist das, was hinter geschlossenen Augen geschieht. Sie ist innere Zwiesprache des Menschen mit Gott. Die Lieder und Texte des katholischen wie des evangelischen Gesangbuches enthalten Zeugnisse aus der Feder der Mystiker*innen, die dieses innere Erleben in verdichtete Worte gefasst haben. An ihren Texten lässt sich eine ganze Theologie der christlichen Mystik entfalten. In Tagen die von Stille und Entschleunigung geprägt sind, erkunden wir diese Texte und ihre Melodien und entdecken, welche Botschaft sie für unser eigenes geistliches Leben enthalten.

Der Kurs wird als Fortbildung des Pastorkollegs anerkannt und kann auch als FEA-Kurs geltend gemacht werden.

Zielgruppe

Alle

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Kosten

174 Euro (inkl. Unterbringung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **2.2.2020**: go.akd-ekbo.de/20-wachauf

Inhalte

- » Schweigen
- » Impuls jeweils vor- und nachmittags
- » Abendbesinnung
- » Zeit zum Schlaf-Nachholen und Spazierengehen

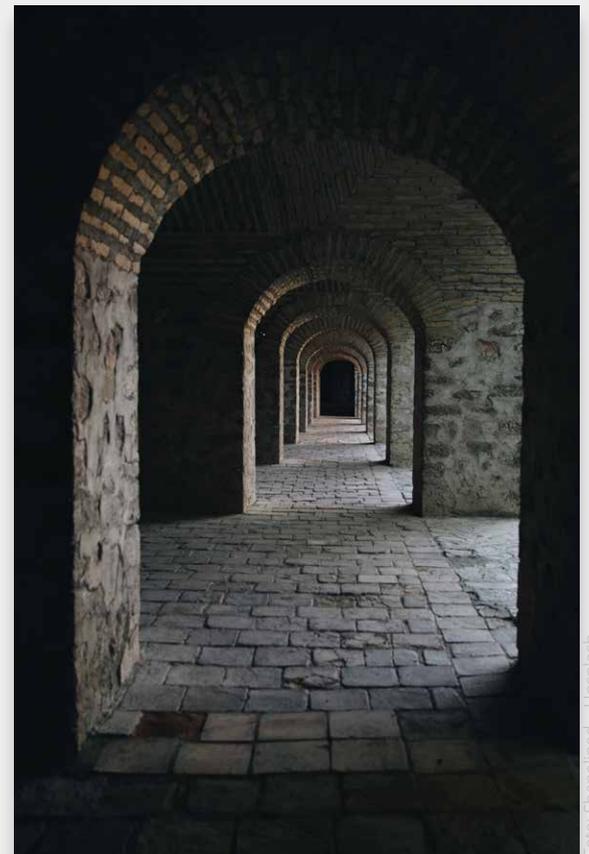


Foto: Shapellmed – Unsplash

Der Sprung in den Brunnen

Christliche Spiritualität aus den Quellen der Mystik – Grundkurs Spiritualität für Frauen

5 Module Kloster Lehnin

Beschreibung

»Der Sprung in den Brunnen« ist der Titel eines Buches des Religionspädagogen Hubertus Halbfas. Das Buch ist eine Gebetsschule und handelt von einer spirituellen Reise, einem Weg ins Innere, vom Wahrnehmen der Abgründe der eigenen Seele und von einem vertrauensvollen Sich-Versenken in Gott. An vier Kurswochenenden und einem Kurstag entfalten wir anhand verschiedener Brunnengeschichten (Jesus und die Samaritanerin, Hildegard von Bingen »Blick in den Seelengrund«, Froschkönig und Frau Holle u. a.) Zugänge zur christlichen Mystik und zur Spiritualität. Der Jahreskurs befähigt ehrenamtlich arbeitende Frauen dazu, im Kontext von Gemeinde und Diakonie eigene spirituelle Impulse und Einheiten zu gestalten.

Zielgruppe

Ehrenamtliche Frauen in Kirche und Diakonie

Leitung

Elke Kirchner-Goetze (Studienleiterin AKD) und
Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität, Studienleiterin AKD)

Kosten

80 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung, auf Nachfrage ggf. Zuschuss möglich!)

Anmeldung

Bis zum **15.1.2020**: go.akd-ekbo.de/20-brunnen

Module

- » **20.-22.3.2020**
- » **5.-7.6.2020**
- » **25.-27.9.2020**
- » **31.10.2020**, 10–16 Uhr: *FreiRaum*, Prenzlauer Berg, Berlin
- » **3.-6.12.2020**

jeweils freitags 18 Uhr bis sonntags 12 Uhr



Foto: Samara Doole – Unsplash

Inhalte

- » Grundformen christlicher Meditation
- » Arbeit mit biblischen Texten und Märchen
- » Herzensgebet
- » Körpergebet
- » Meditation des Tanzes
- » Biografiearbeit
- » Exerzitien in der Stadt

Exerzitien im Alltag mit PlayingArts

Exploratives Beten über den Rand der Worte

2 Module Apostel-Paulus-Kirche

Grunewaldstraße / Ecke Akazienstraße, 10823 Schöneberg

Beschreibung

Modul 1: Was brauche ich, um innerlich aufzutauen und lebendig zu werden? Wer oder was bringt mein Leben zum Blühen? Was weckt Frühlingsfarben und Wärme – in mir und um mich herum? Mit den Möglichkeiten der PlayingArts wollen wir diesen Fragen spielend und betend – vor allem aber zweckfrei nachgehen – über den Rand der Worte hinaus.

Modul 2: Es gibt eine weit verbreitete Sehnsucht danach, perfekt zu sein und dem Leiden an der Unerreichbarkeit dieses Ziels. Für die Heilige Teresa von Avila gehört die Aufforderung »Nimm die Unvollkommenheit deines Lebens vollkommen an!« mit zu den wesentlichsten Aufgaben des Lebens. An diesem Exerzientag laden wir dazu ein, uns mit PlayingArts kreativ, spielerisch, betend unserer Unvollkommenheit zu widmen und dabei das Vollkommene im Unvollkommenen zu erkennen.

Die beiden Exerzientage stehen für sich. Für Multiplikator*innen besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss über die Methode und ihre pädagogischen Einsatzmöglichkeiten auszutauschen.

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche auf der Suche nach Alltagsunterbrechung und kreativ-spielerischen Impulsen für die eigene Spiritualität

Leitung

Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO) und Andrea Kuhla (Pfarrerin der Apostel-Paulus-Kirchengemeinde)

Anmeldung – **Die Module können einzeln gebucht werden!**

Bis zum **15.2.2020 (Modul 1):** go.akd-ekbo.de/20-beten1

Bis zum **10.5.2020 (Modul 2):** go.akd-ekbo.de/20-beten2

Module

» **24.3.2020:**

»*Dass Himmel und Erde dir blühen*«

» **9.6.2020:**

»*Vollkommen unvollkommen!*«

jeweils dienstags 9.30–15.30 Uhr
(Reflexionsrunde 15.30–16.30 Uhr)

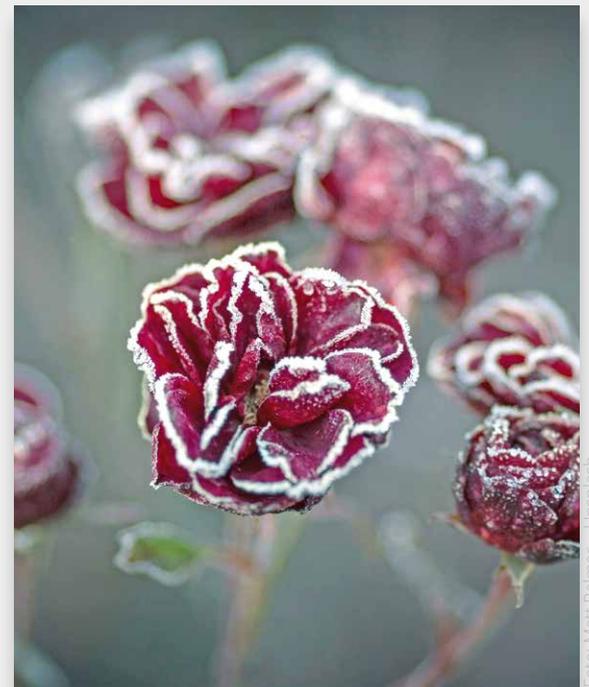


Foto: Matt Palmer – Unsplash

Kosten

10 Euro pro Modul (Verpflegung bitte mitbringen! Zuschuss auf Nachfrage möglich)

Gregorianik in motu

Singen, Beten & Fasten in der Tradition christlicher Klöster

29.3.^{15 Uhr} – 4.4.^{12 Uhr} 2020 Kloster Lehnin

Katholisches Gästehaus »Pater Engler«

Beschreibung

Wir erleben heute, wie auch viele nicht christlich gebundene Menschen aus der Geschwindigkeit des Alltags nach Langlebigem und Substantiellem suchen. Zu finden ist dies beispielsweise in den gregorianischen Gesängen und klösterlicher Liturgie. Wir treffen auf eine Kunstform und auf Klänge und bemerken, dass es hier nicht allein um Noten und Melodien geht, sondern um Lebenskonzepte. Sie erschließen sich langsam, durchs achtsame Hinhören und entfalten dabei auch die Chance langer Schwingungsmöglichkeiten als einer Einübung der inneren Wahrnehmung.

Unter professioneller Anleitung kombinieren wir dieses Angebot mit der Möglichkeit zu Fasten (nach Buchinger). Begleitet werden wir dabei von einer professionellen Fastenleiterin.

Zielgruppe

Alle. Teilnahme ist auch dann möglich, wenn Sie nicht fasten möchten.

Leitung

Bernd Ebener (Musiktherapeut & Kantor),
Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität, Geistliche Begleiterin)

Kosten

300 Euro

Anmeldung

Bis zum **1.3.2020**: go.akd-ekbo.de/20-gregorianik

Inhalte

- » Tägliches Einüben und Singen der 5 Stundengebete (Matutin, Laudes, Sext, Vesper und Komplet).
- » Theologische Lectures zum Geistlichen Konzept der Benediktsregel, einem zentralen Werk christlicher Spiritualität.
- » Praktische Anleitung zum Fasten und Fastengespräche.
- » Wandern, Ausschlafen, Gelegenheit zum persönlichen Begleitgespräch.

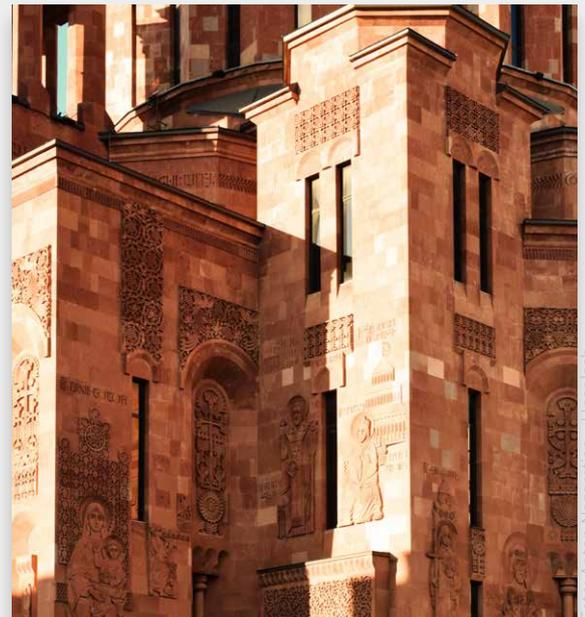


Foto: Anton Nazarekian – Unsplash



Wo Himmel und Erde sich begegnen!

Fachtag Tourismus und Spiritualität (20. Mai) – Pilgertag (21. Mai)

20.5. 9.30–20 Uhr + **21.5.** 9.30–17 Uhr **2020** Kloster Lehnin

20. Mai 2020 (Fachtag), 21. Mai 2020 (Himmelwärts! Pilgertag an Christi Himmelfahrt)

Beschreibung

Schon Johann Wolfgang von Goethe machte sich vor über 200 Jahren auf und wollte »das Land der Griechen mit der Seele suchen«. Dass Reisen, Tourismus und spirituelle Suche nicht zu trennen sind, ist eine alte Erfahrung.

Der Fachtag nimmt jene Formen des Reisens in den Blick, die den Wunsch nach Erholung und Ausspannen in Verbindung bringt mit der Sehnsucht nach postmateriellen Werten, Heilserwartungen, Ganzheitserfahrungen und dem Drang nach religiöser/spiritueller Erfahrung.

Wir fragen: Wie können wir unsere evangelischen Orte überlegt und professionell durchdacht für die Formen des spirituellen Tourismus öffnen? Was braucht es, um in einem theologisch verantworteten Rahmen Zugänge zum »Heiligen« zu eröffnen, Raum zu schaffen für die Begegnung mit Gott und so reflektiert mystagogisch zu handeln?

Für Menschen mit Verantwortung für »Besondere Orte« soll ein Prozess des gemeinsamen Lernens, des Austausches und der Vernetzung bereitgestellt werden.



Foto: Sofiel Layla Thal – Pixabay

Zielgruppe

Menschen mit Verantwortung für Klöster, Dorfkirchen und sonstige Orte und Gebäude von touristischem Interesse. Der Fachtag wendet sich insbesondere an Pfarrer*innen, Gemeindeglieder und Öffentlichkeitsbeauftragte, ist aber offen für alle Interessierten.

Leitung

Andrea Richter (Spiritualitätsbeauftragte EKBO), Stefan Beier (Leiter Museum Kloster Lehnin), Alexander Brodt-Zabka (Pfarrer im Kirchenkreis Stadtmitte), Kathrin Städler (Dom zu Havelberg)

Anmeldung

Bis zum **15.4.2020**: go.akd-ekbo.de/20-tourismus

Kosten

20 Euro

»Schütte deinen Segen!« (EG 135, 4)

Meditation des Tanzes – Einkehrwochenende zu Pfingsten

29.5.^{16 Uhr} – 31.5.^{12 Uhr} 2020 Kloster Lehnin

Beschreibung

Pfingsten ist ein sinnliches Fest! Die Geistkraft Gottes berührt – äußerlich und innerlich. Dies wird durch das Tanzen erfahrbar. Das wussten auch schon die Kirchenväter: *Der Tanz bringt die Seelen der Menschen in den rechten Rhythmus und stellt anschaulich dar, was die innere Schönheit der Seele mit der äußeren Schönheit des Körpers gemeinsam hat, indem er den Punkt aufzeigt, wo beide gleichsam zusammenfließen.* (Lukian von Samosata)

Im Mittelpunkt der Einkehrtage steht der durch das Tanzen und die Impulse eröffnete Körper-, Gedanken- und Klangraum für persönliche Beziehung zu Gott. Was durch die Meditation und spirituelle Impulse angestoßen wird, kann sich im Tanzen vertiefen, indem wir unseren Körper in einer bewegten Weise ins Gebet einbeziehen. Diese Erfahrung fließt zurück in die Meditation.

Zielgruppe

Alle

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Referentin

Nathalie Altnöder (Dozentin für die Meditation des Tanzes)

Kosten

80 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.5.2020**: go.akd-ekbo.de/20-tanz

Inhalte

- » Meditation des Tanzes
- » Spirituelle Impulse
- » Zeit für persönliche Stille
- » Feier der Pfingstvigil und Tanzen in der Klosterkirche St. Marien in der Pfingstnacht
- » Einzelgespräch (auf Wunsch)
- » Das Wochenende findet überwiegend im Schweigen statt

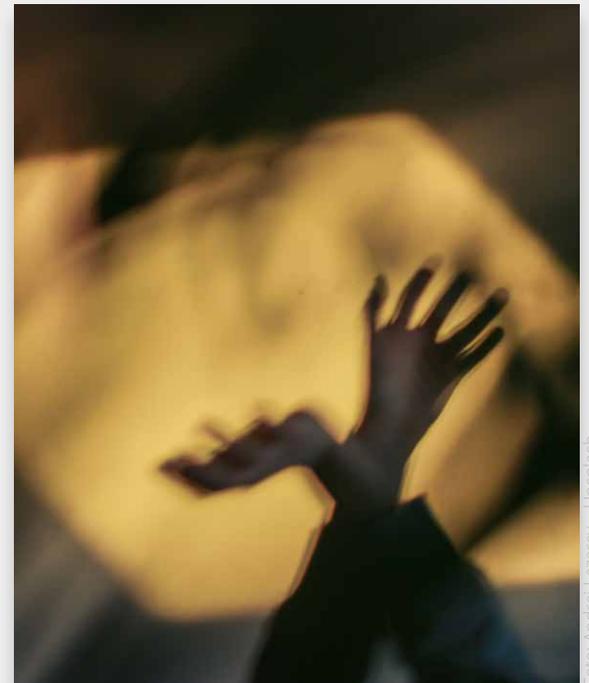


Foto: Andrei Lazarev – Unsplash

Ich war auf der Suche nach einer Klanginsel, auf der Suche nach einem »Ort« in meinem tiefsten Inneren, in dem – sagen wir so – ein Dialog mit Gott entstehen könnte. Ihn zu finden, wurde zu einer lebenswichtigen Aufgabe. Es ist für mich eine große Versuchung, diese kostbare Insel in der inneren Verborgenheit unserer Seele als den Ort anzusehen, über den uns vor über 2.000 Jahren gesagt wurde, dass Gottes Reich dort sei, nämlich in unserem Innern – unabhängig davon, ob wir alt oder jung sind, reich oder arm, Frau oder Mann, farbig oder weiß, begabt oder weniger begabt. Und so versuche auch ich bis heute, mich auf diesem Pfad zu halten, auf dieser Suche nach der »Zauberinsel«, wo alle Menschen – für mich auch alle Klänge – in Liebe miteinander leben könnten. Die Türen dorthin sind für jedermann geöffnet. Aber der Weg dorthin ist schwierig – schwierig bis zur Verzweiflung.

Stimme und Klang im Raum – Chorsemnar im Sommer

Eine musikalisch-theologische Bildungsveranstaltung

29.7.^{16 Uhr} – 2.8.^{13 Uhr} 2020 Kloster Lehnin

Beschreibung

»Ich war auf der Suche nach einer Klanginsel, auf der Suche nach einem ‚Ort‘ in meinem tiefsten Innern, in dem – sagen wir so – ein Dialog mit Gott entstehen könnte. Ihn zu finden, wurde zu einer lebenswichtigen Aufgabe«, schreibt der estnische Komponist Arvo Pärt.

Während des Chorsemnars mit dem italienischen Chorleiter und Architekten Livio Picotti machen wir uns als »Chor auf Zeit« auf die gemeinsame Suche nach dieser Klanginsel.

Während des Chorsemnars studieren wir weltliche und geistliche Chormusik aus unterschiedlichen Jahrhunderten ein, die wir in einem Gottesdienst zu Gehör bringen.

In der Verbindung von Stimmübungen, Körperwahrnehmung, theologischen und spirituellen Lectures können intensive Erfahrungen innerer Sammlung und Harmonie gemacht werden. Eine Möglichkeit, die Vitalität und Schönheit unseres Gesanges wiederzufinden, besteht darin, dass wir über die Kunst des Hörens die Klänge der Natur erkunden.

Zielgruppe

Chorsänger*innen und alle, die Freude haben am Entdecken ihrer Stimme.

Leitung

Livio Picotti (St. Anthimi, Italien),
Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität)

Anmeldung

Bis zum **23.6.2020**: go.akd-ekbo.de/20-chorsemnar

Inhalte

- » Stimmübungen in der Natur und im Klang-Raum der ehemaligen Zisterzienserkirche St. Marien
- » Inhaltliche Impulse zu den Texten der Chorwerke
- » Gemeinsame Mahlzeiten und Austausch



Kosten

300 Euro (inkl. Verpflegung, zzgl. Unterkunft im Gästehaus des Klosters)

Einfach_Leben

Rekreatiowsche für Pfarrer*innen und ordinierte Gemeindepädagog*innen

10.8.^{18 Uhr} – 14.8.^{10 Uhr} 2020 Das Haus Grüntal



Beschreibung

Als Hauptamtliche im Pfarrdienst schaffen wir viel, meistens auch an den Wochenenden. Dabei kommt oft der Sabbat zu kurz. Unter dem Motto Einfach_Leben laden wir ein, eine Woche lang einfach da zu sein – im Angesicht des Schöpfers die eigene Spiritualität zu vertiefen. Wir laden ein zu Zeiten des Schweigens, zu meditativem Sitzen in der Stille und Schriftbetrachtung. An den Nachmittagen besteht die Möglichkeit, mit der Kunst des meditativen Bogenschießens Erfahrungen zu sammeln. Es bleibt viel Zeit zum Ausschlafen und Spaziergehen. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, sich geistlich begleiten zu lassen.

Das Haus Grüntal liegt eine Autostunde von Berlin entfernt in der Nähe von Bernau. Die Unterbringung erfolgt in schlicht ausgestatteten Einzelzimmern / Belegung als Doppelzimmern ist möglich. Die Duschen und WCs auf den Etagen werden gemeinsam genutzt.

Zielgruppe

Pfarrer*innen, ordinierte Gemeindepädagog*innen

Leitung

Utz Berlin (Pfarrer, Supervisor, Hausleitung Grüntal), Andrea Richter (Meditationsleiterin, Beauftragte für Spiritualität in der EKBO)

Kosten

300 Euro (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **1.6.2020**: go.akd-ekbo.de/20-einfach

Voice of silence

Kurs mit dem spanischen Pantomimen Carlos Martinez

14.–16.9.2020 Stadtkloster Segen

Mo+Di 9–18 Uhr / Mi 9–13 Uhr

Beschreibung

Dieser Kurs bietet den Teilnehmenden eine Fülle von Anregungen, die ihre Fantasie anregen und schulen. Wichtige Themen sind u.a. die Körpersprache, die eigenen Emotionen; die Emotionen der Zuhörenden, der Aufbau einer Rede. Am Auftritt wird gearbeitet, die Rolle von Händen, Füßen, Mimik und Gestik diskutiert und geübt.

Die Teilnehmenden entdecken in ihnen schlummernde Talente, erhalten Anregungen für das theologische Schaffen und vertiefen das Vertrauen in ihre eigene Fantasie. Sie blicken nach dem Kurs anders in den Schul- oder Gottesdienstraum. Das Repertoire an Handlungsmöglichkeiten wird erweitert. Kennen von Aspekten der non-verbalen Kommunikation und ihrer Chancen und Gefahren für den Gottesdienst und Unterricht.

Carlos ist ein Erlebnis als Lehrer. Das gepredigte Wort wird nach diesem Kurs reicher übermittelt, klarer und eindrücklicher.

Zielgruppe

Personen im Verkündigungsdienst, Religionspädagog*innen

Leitung

Pfarrerin Andrea Richter (Studienleiterin AKD), Dr. Susanne Schröder (Studienleiterin AKD), Georg Schubert (Stadtkloster Segen), Pfarrer Heiner Schubert (Communität Don Camillo)

Referent

Carlos Martinez

Kosten

160 Euro (Unterstützung ist möglich)

Anmeldung

Bis zum **31.7.2020**: go.akd-ekbo.de/20-pantomime



Foto: PROFILE Productions

Inhalte

- » Fantasieübungen
- » Körperübungen
- » Kleine pantomimische Übungen
- » Übungen am Auftritt unter verschiedenen Bedingungen
- » Sprach- und Wortschatzübungen
- » Inputs von Carlos

Schweige und höre!

Kulturwissenschaftliche, musikalische und spirituelle Zugänge zu den Phänomenen des Hörens und der Stille

15.10.^{16 Uhr} – 18.10.^{13 Uhr} 2020 Kloster Lehnin

Beschreibung

Die erste und letzte Sinneswahrnehmung eines Menschen ist das Hören. Ungeboren schon hören wir Worte, Klänge, Musik. Noch zuletzt im Sterben können Worte uns erreichen. Doch wie funktioniert Hören? Was beeinflusst unsere Hörgewohnheiten. Auf wen hören wir und warum? Wem gehorchen wir? Und was wird aus unserem Hören, wenn es plötzlich still ist? In der spirituellen Tradition der Religionen ist die Stille Grundvoraussetzung für die »Gehorsamkeit« des inneren Menschen. In der jüdischen Tradition lässt sich Gott beispielsweise in der »Stimme eines verschwebenden Schweigens« (Martin Buber) hören. In unserem Seminar wollen wir den Phänomenen des Hörens und der Stille mit unterschiedlichen Zugängen auf die Spur kommen. Die Idee ist, Menschen unterschiedlicher Generationen (Studierende der Musik- und Religionswissenschaft) und solche, die schon länger im Berufsleben stehen (Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen) mit ihren je verschiedenen Hörgewohnheiten zusammen zu bringen.

Zielgruppe

Studierende der Musik und der Theologie, Kirchenmusiker*innen, Menschen im Verkündigungsdienst, Religionspädagog*innen

Leitung

Dr. Ute Ringhandt (Dozentin für Musiktheorie, Wiesbadener Musikakademie), Prof Dr. Christian Thorau (Musikwissenschaft, Uni Potsdam), Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Kosten

170 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Bis zum **15.9.2020**: go.akd-ekbo.de/20-schweigen

Inhalte

- » Stimm- und Klangübungen
- » Hörübungen
- » Sitzen in der Stille
- » Kommunikation im Schweigen
- » Spirituelle, kultur- und musikwissenschaftliche Studien



Foto: Daniele Lewis Pelusi – Unsplash

Geist und Prozess

Spirituelle Prozessbegleitung

3 Module Kloster Lehnin

Beschreibung

In diesem Angebot geht es darum, Veränderungs- und Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen und theologisch zu reflektieren. Wir eröffnen einen Raum, in dem die Teilnehmenden auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen, die Impulse des Kurses im Blick auf ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln und auf ihre Anwendbarkeit überprüfen können.

In drei einzelnen Kurswochen werden Kenntnisse, Entdeckungen, Haltungen in der Lerngemeinschaft eingeübt, reflektiert und vertieft. Dazwischen ist Zeit, diese zu erproben und Erfahrungen zu sammeln. Unterstützung bieten dabei online-meetings.

Methoden der vertieften Wahrnehmung und des schöpferischen Dialogs (angeregt aus unterschiedlichen Netzwerken, z. B. »Art of Hosting«, »Presencing Institutes« des MIT in Boston, Circle Way) werden verzahnt mit der Übungspraxis christlicher Spiritualität.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel von rationalen und intuitiven Zugängen im Social Presencing Theater (SPT).

Zielgruppe

Menschen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die ihre Beratungs- und Prozessverantwortung und ihre Leitungskompetenzen erweitern wollen. Menschen, die Inspiration suchen, wie sie die Dimension des Geistes verantwortlich in ihre vielfältigen Qualifikationen integrieren wollen.

Leitung

Andrea Richter (Studienleiterin AKD)

Referent*innen

Prof. Dr. Reiner Knieling und Pfarrerin Isabel Hartmann

Anmeldung – **Voraussetzung ist ein telefonisches Vorgespräch mit Pfarrerin Hartmann!**

Bis zum **1.8.2021**: go.akd-ekbo.de/20-geist

Module

- » **4.-8.10.2021**
- » **25.-29.4.2022**
- » **10.-14.10.2022**



Foto: Shane Rounce – Unsplash

Inhalte

- » Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozess- und Gestaltungsarbeit in Gruppen, Gremien und Systemen durchdringen?
- » Wie können wir in der Kirche, Diakonie und Gesellschaft professionell arbeiten und zugleich theologisch verantwortlich mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen?
- » Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität gerecht?

Kosten

2.900 Euro (zzgl. MwSt., Übernachtung und Verpflegung)

Einübung in die Freundschaft mit Gott mit Impulsen aus der Spiritualität des Karmel

Ökumenischer Grundkurs Geistliche Begleitung

4 Module Kloster Gnadenthal

»Haus der Stille«, Hof Gnadenthal 14, 65597 Hünfelden

Beschreibung

Die persönliche Erfahrung, das Einüben und die Reflexion über den eigenen Weg im christlichen Glauben können uns befähigen, Menschen auf ihrem Weg zu begleiten – wer das vertieft lernen möchte, ist herzlich willkommen zum ökumenischen Grundkurs »Geistlich begleiten«.

Jeder Mensch sehnt sich nach einer glücklichen Beziehung, nach einem »Du«, nach einem Freund oder einer Freundin, die für einen da ist.

Die Freundschaft mit Gott, das Innere Beten, die Wohnungen der Inneren Burg sind in der geistlichen Tradition zutiefst mit der Karmelitin und Heiligen Teresa von Avila verbunden. Und auch die Irritationen im »Lebensgespräch mit Gott« wie sie sich beispielsweise in der Dunklen Nacht des Glaubens zeigen, werden von einem Karmeliten, dem Heiligen Johannes vom Kreuz, tröstlich und heilsam verständlich gemacht.

Erwartet wird die Bereitschaft zur kursbegleitenden Lektüre und zu mindestens zwei Reflexionsrunden in Regionalgruppen.

Zielgruppe

Pädagog*innen und Menschen im Verkündigungsdienst der katholischen und der evangelischen Kirche

Leitung

Andrea Richter (Spiritualitätsbeauftragte EKBO, Mitglied der Teresianischen Karmelgemeinschaft, TKG), Alexander Brodt-Zabka (Pfarrer und Geistlicher Begleiter)

Kosten

320 Euro

Anmeldung

Bis zum **18.8.2020**: go.akd-ekbo.de/20-freundschaft

Module

- » **2.-6.11.2020**
- » **26.-28.2.2021**
- » **19.-23.4.2021**
- » **18.-20.6.2021**

Beginn jeweils um 16 Uhr
Ende mit dem Mittagessen

Inhalte

- » Der Kurs führt in die Spiritualität des Karmel ein, vermittelt Erfahrungen mit dem Schweigen und dem regelmäßigen Sitzen in der Stille. Während der Austauschrunden in Triaden und der Reflexion im Plenum sammeln wir erste Erfahrungen im Geistlichen Begleitgespräch und entwickeln gemeinsam eine Theorie der Geistlichen Begleitung.



Foto: Toa Heftiba – Unsplash

Geistliche Begleitung

Seelsorge in kontemplativer Haltung

Geistliche Begleitung ist eine Form der Individualseelsorge, in deren Zentrum der persönliche Glaubensweg der / des Begleiteten und ihre / seine geistliche Praxis steht. Das Angebot Geistlicher Begleitung richtet sich an Menschen, die sich nach Klärung und Vertiefung ihrer Gottesbeziehung sehnen.

Wie in jeder zwischenmenschlichen Beziehung ist auch im »Lebensgespräch des Menschen mit Gott« grundsätzlich keine Dimension des Lebens ausgeschlossen, da das ganze Leben in allen seinen Nuancen und Dimensionen für die Entfaltung der Gottesbeziehung von Bedeutung ist.

So kommen in der Geistlichen Begleitung gleichermaßen Fragen der individuellen Lebensgeschichte, der Persönlichkeit mit ihren Problemen, als auch die Bereiche der Lebens- und Alltagsgestaltung zur Sprache.

Geistliche Begleitung wird von Menschen in Anspruch genommen,

- » **die auf der Suche sind nach einer Erneuerung und Vertiefung ihrer geistlichen Praxis**
- » **die über ihre persönliche Gottesbeziehung und deren**
- » **Wandlungen und Krisen ins Gespräch kommen möchten**
- » **die das Wirken und die Spuren Gottes in ihrem eigenen Leben entdecken möchten**
- » **die sich danach sehnen, einen inneren Weg des Gebetes und der Meditation zu gehen**
- » **die Hindernisse auf dem inneren Weg wahrnehmen und angehen möchten**
- » **die einen Heilungsweg suchen für innere Verletzungen**
- » **die nach ihrer persönlichen Berufung fragen**
- » **Geistliche Begleitung vollzieht sich vorwiegend in regelmäßig stattfindenden Einzelgesprächen.**
- » **Geistliche Begleitung ist ein ehrenamtlicher Dienst und geschieht in aller Regel unentgeltlich.**

Geistliche Begleiter*innen in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Eine Liste mit Namen geistlicher Begleiter*innen in der EKBO finden Sie auf

akd-ekbo.de/spiritualitaet/geistliche-begleitung

Abrufangebote für Gruppen

Studientag, Pilgertage, Einkehrzeiten*

Grundelemente christlicher Spiritualität

Theologie und praktische Übungen

Studientag zur Definition und zum Profil evangelischer Spiritualität

»Mit welchen Werten leite ich mich und andere«

Studientage zur inneren und äußeren Werteorientierung für Menschen in Leitungsverantwortung

Fastentage

Tage zum Innehalten mit Meditation, Bibelarbeit, Stille und Austausch
Inhaltliche Ausrichtung nach Absprache zu unterschiedlichen Themen

Spiritualität & Mystik bei Martin Luther – Studientage

Psalmen meditieren – Studientag(e)

Exerziten im Alltag (zum Beispiel »Spiritualität im Alltag gestalten mit den Perlen des Glaubens« u. a.)
Studientage

Meditationen in der Stadt / Exerziten auf der Straße – Studientage

Einführung in das Betrachtende Gebet / Lectio Divina – Studientage

Einführung in die Gebetstraditionen des Christentums

(zum Beispiel »Herzensgebet« oder »Schweigegebet«) – Studientage, Dauer nach Vereinbarung

Praxis meditativer Gottesdienste – Studientage nach Vereinbarung

Geistliche Biografiearbeit – Studientage

Pilgern

Pilgertage (zum Beispiel auf dem Annenpfad in Heiligengrabe, auf dem Bernhardspfad in Kloster Lehnin, u. a.)
Studientag mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten

Pilger- und Gedenkwege

(zum Beispiel von Wittstock in den Belower Wald – auf den Spuren der Todesmärsche 1945, von Frohnau nach Sachsenhausen u. a.) – Studientage

* Alle Angebote können auf Wunsch auch an einem anderen Ort Ihrer Wahl angeboten werden. Auskünfte und Vereinbarungen: a.richter@akd-ekbo.de

Unterwegs auf dem Pilgerrundweg Bernhardspfad

Rund um das ehemalige Zisterzienserkloster Lehnin

Pilgern erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Nicht nur – und nicht einmal überwiegend – in kirchlichen Kontexten taucht Pilgern seit längerer Zeit als attraktives Thema auf, das Junge wie Alte buchstäblich auf die Beine bringt. Es ermöglicht, Abstand vom Alltag zu gewinnen, sich und sein Leben neu ordnen zu lassen. Viele Menschen erleben diese Unterbrechung heilsam. Eine alte Tradition erlebt ihre Renaissance. Hinter der heutigen Pilgerpraxis steht der Wunsch nach körperlicher und spiritueller Erfahrung in einer zunehmend abstrakter werdenden Lebenswelt. Pilgern ist eine uralte, aber trotzdem zeitgemäße Form von Spiritualität und eine Besinnung auf Traditionen. Pilgern, ist »Beten mit den Füßen« und Pilgern bedeutet zugleich eine erfrischende Kombination aus Ortswechsel, Stoffwechsel, Wortwechsel. Spirituelle Impulse, die einem auf einer Pilgerwanderung begegnen, wirken oftmals noch lange nach, helfen bei der Gestaltung des Lebens, bei Entscheidungen oder in Klärungsprozessen.

Touristen- und Pilgergruppen, die sich den Bernhardspfad erlaufen möchten, wird eine Übernachtung in den Gästehäusern des Klosters Lehnin empfohlen. Das Pilgerheft bietet Informationen über den Weg, die Geschichte der Kirchen sowie Anregungen und Impulse für den Weg und zu Andachten in den Stationskirchen. Der Pilgertag könnte mit einer morgendlichen Besinnung in der Klosterkirche St. Marien zu Lehnin beginnen.

Im Vorfeld des Pilgertages können Sie versuchen, die Schlüssel für die Besichtigung der Stationskirchen zu organisieren. Jedes Gotteshaus ist für sich ein Ort fürs Ausruhen und Innehalten, für Stille und Gebet. Und jedes hat seine Besonderheit: die Trechwitzter Knobelsdorff-Kir-



Unterwegs auf dem Pilgerrundweg Bernhardspfad

Herausgegeben von Andrea Richter (Beauftragte für Spiritualität in der EKBO, Studienleiterin im AKD) und Stefan Beier (Leiter des Museums im Zisterzienserkloster Lehnin, EDBTL)

Kostenlos als PDF heruntergeladen:

akd-ekbo.de/spiritualitaet

Das gedruckte Heft erhalten Sie per Anfrage an a.usche@akd-ekbo.de

che mit dem wunderschönen schwebenden Taufengel, die Damsdorfer Kirche mit dem beeindruckenden Triptychon des zeitgenössischen Malers Peter Schubert, die Dorfkirche in Rädels mit ihrer liebevoll restaurierten Schuke-Orgel oder die kleine Kirche in Emstal, die mit symbolischer Aussagekraft auf dem Berge liegt.

Am Abend wieder im Kloster Lehnin angekommen, können sie den Tag ausklingen lassen bei einem guten Essen im Klosterhof, im Hotel Markgraf oder in der Zille-Stube. Nach einem erholsamen Schlaf und einem guten Frühstück kehren Sie dann wieder an Leib und Seele erfrischt nach Hause.

Letztlich dürfte das Pilgern auch unter ökonomischen Gesichtspunkten eine günstige Variante touristischer Reiseformen darstellen. Der Austritt aus dem Alltag, das Unterwegssein und der Eintritt in ein spirituelles Lebensmuster sind gratis.

Beauftragte für Spiritualität in der EKBO | Studienleiterin im AKD

Andrea Richter

Telefon +49 30 3191-235

E-Mail a.richter@akd-ekbo.de

Sekretariat und Seminarverwaltung

Ariane Usche

Telefon +49 30 3191-215

E-Mail gemeinde@akd-ekbo.de

erreichbar: Mo–Fr 8–16 Uhr

Veranstaltungsort – Wenn nicht anders angegeben



Kloster Lehnin

Zentrum Kloster Lehnin
Klosterkirchplatz 1–19
14797 Kloster Lehnin

Übernachtung (pro Nacht)

EZ mit Bad/WC:	42,30 Euro
DZ mit Bad/WC:	58,50 Euro
EZ mit Etagenbad/-WC:	26,10 Euro
DZ mit Etagenbad/-WC:	48,60 Euro

Verpflegung

Frühstück: 8,50 Euro, HP: 17 Euro, VP: 25 Euro

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Stornierungen bis 29 Tage vor gebuchter Veranstaltung sind kostenfrei. Bei Stornierungen von 28 bis 21 Tagen werden 30 % der Gebühr erhoben, bei 20 bis 14 Tagen 60 % und bei weniger als 14 Tagen 100 %.

Impressum

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Herausgeber

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Spiritualität
Goethestraße 26–30
10625 Berlin

Redaktion

Andrea Richter

Layout

Martin Radloff (AKD)

Bildnachweis

Maria Federbusch (Titelbild, S. 24+26)

Stand

März 2020

Eine Einrichtung der EKBO

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

Es ist in dir,
und so du magst eine Stunde schweigen
von allem deinem Wollen und Sinnen,
so wirst du unaussprechliche Worte Gottes hören.

AUS DER MYSTIK – VON JAKOB BÖHME (13. JHD.)